

Elternvertretung und Förderverein der Städt. Musikschule  
Friedrich-Ebert Str. 41  
51373 Leverkusen

Leverkusen, 06.05.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,  
sehr geehrte Ratsfrauen und Ratsherren,

Mit großer Freude haben wir den Beschluss des Stadtrates zur Kenntnis genommen, dass zukünftig die Musikschule der Stadt Leverkusen in die grundsätzliche Festanstellung nach TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) überführt wird. Wir sind als Eltern sehr dankbar, dass die gute Arbeit unserer Musikschullehrkräfte nun auch für alle gleichermaßen fair vergütet wird, was darüber hinaus die Qualität auf ein noch höheres Niveau heben wird. Wir freuen uns über diesen weitsichtigen Beschluss, der als positives Beispiel hoffentlich Signalwirkung auch auf andere Kommunen hat.

Mit großer Sorge und Betroffenheit haben wir dagegen erfahren, dass durch das neue Verwaltungsstandortkonzept vorgesehen ist, das Gebäude der Musikschule zugunsten der Verwaltung, in diesem Fall das nunmehr vierte Rathaus der Stadt Leverkusen, umzuwidmen. Wir können die Idee des Verwaltungsstandortkonzeptes verstehen, das die Standorte besser und neu bündeln möchte. Für die Zukunft des Rathauses sollten jedoch passendere Möglichkeiten gesucht werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass Mitte der 80er Jahre das heutige Musikschulgebäude für etwa 7 Mio. DM saniert wurde. Ca. 1,6 Mio. DM waren Landesmittel für die Bürgerbegegnungsstätte, die heute u.a. auch als Konzertsaal der Musikschule erfolgreich genutzt wird. Das gesamte Gebäude weist eine Fläche von ca. 5.000 m<sup>2</sup> auf, wobei ca. 4.000 m<sup>2</sup> der Musikschule zur Verfügung stehen. Diese Flächen sind auf die besonderen und komplexen akustischen Bedürfnisse hinsichtlich einer optimalen Nutzung als Musikschule sehr aufwändig hergerichtet worden.

Die 3.150 (Stand 2020) Schüler\*innen mit ihren 46 Orchestern, Chören, Ensembles und Bands beanspruchen bzw. nutzen heute 34 Unterrichtsräume, 15 Orchester-, Ensemble-, Band- (inkl. Rockkeller) und Früherziehungsräume, einen großen und einen kleinen Saal sowie 8 Flügel, 35 Klaviere, Cembalo, 9 Schlagzeuge, Mallet-Instrumente, Orchesterpauken und vieles mehr an zahlreichen anderen Instrumenten, die akustisch gut voneinander abgeschirmt sein müssen.

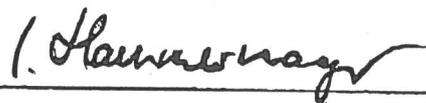
Wir möchten auch darauf hinweisen, dass die Musikschule ein Aushängeschild der Stadt Leverkusen darstellt, ein Wohlfühlort unserer Kinder ist und dass bei Wettbewerben das Musikschulgebäude immer wieder als eines der gelungensten in NRW gelobt wird.

Zum Schluss möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass im heutigen Musikschulgebäude zahlreiche andere musikalische Nutzer untergebracht sind und ein neues musikalisches Zuhause gefunden haben: Der Leverkusener Kinder- und Jugendchor (ca. 200 Mitglieder), das Bayer Akkordeonorchester (ca. 30 Mitglieder), die Bayer Big Band (zeitweise, ca. 20 Mitglieder), das Bayer Blasorchester (ca. 45 Mitglieder), das Kammerorchester Leverkusen (ca. 20 Mitglieder) sowie der städtische Chor (ca. 70 Mitglieder).

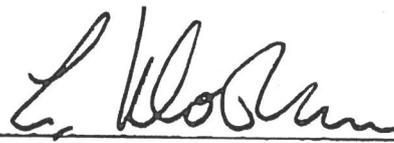
Die Unterzeichner dieses Schreibens, die Elternvertretung von über 3.000 Schüler\*innen der Musikschule und der Förderverein mit 450 Mitgliedern und Mäzonen, fragen sich ernsthaft, wie die Stadt das bisherige sehr hochwertige Kultur-, Veranstaltungs- und Ausbildungsangebot der städtischen Musikschule in Zukunft aufrechterhalten möchte.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in einem Gespräch Ihre Ideen und Pläne darlegen könnten und was der Beschluss konkret für die Musikschule bedeutet. Wo soll Ihrer Vorstellung nach der erfolgreiche Musikschulunterricht weitergeführt werden?

Mit freundlichen Grüßen



Irene Hammermayer, Vorsitz Elternvertretung



Dr. Ludwig Klostermann, Vorsitz Förderverein



Elternvertretung der Musikschule der  
Stadt Leverkusen  
Frau Irene Hammermayer  
Verein der Freunde und Förderer der Musikschule  
der Stadt Leverkusen e. V.,  
Herrn Dr. Ludwig Klostermann  
Friedrich-Ebert-Straße 41  
51373 Leverkusen

Oberbürgermeister,  
Rat und Bezirke  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
Daniel Greger

88 84  
88 82

01-011-gr  
19.05.2021

Per E-Mail: [eltern-mslev@online.de](mailto:eltern-mslev@online.de);  
[ludwig.p.klostermann@email.de](mailto:ludwig.p.klostermann@email.de)

### **Räumliche Unterbringung der Musikschule im Rahmen des Verwaltungsstandortkonzepts**

Sehr geehrte Frau Hammermayer,  
sehr geehrter Herr Dr. Klostermann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 06.05.2021 an Herrn Oberbürgermeister Richrath und die Mitglieder des Rates, in dem Sie die zukünftige Nutzung des Gebäudes der Musikschule Leverkusen und die Auswirkungen des Ratsbeschlusses zum Verwaltungsstandortkonzept ansprechen.

Der Rat der Stadt Leverkusen hat in seiner Sitzung vom 22.03.2021 zu den Vorlagen Nrn. 2021/0350 und 2021/0350/1 mehrheitlich einen umfassenden Grundsatzbeschluss zum Verwaltungsstandortkonzept gefasst. Die Nutzung des Gebäudes der Musikschule (Friedrich-Ebert-Straße 41) soll demnach als zukünftiger repräsentativer Sitz des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin, des Rates und der Bezirksvertretung I (= Rathaus) erfolgen, während im Forum und in unmittelbarer Umgebung eine Unterbringung der Musikschule und sonstiger Bildungseinrichtungen neben der VHS vorgesehen ist. Zur näheren Erläuterung der beiden Maßnahmen verweise ich auf die Seite 5 in der Begründung der Vorlage Nr. 2021/0350, die ich meinem Schreiben beigelegt habe.

Das beschlossene Verwaltungsstandortkonzept ist die maßgebliche Grundlage für künftige Entscheidungen und Maßnahmen hinsichtlich von Verwaltungsgebäuden, allerdings ist dessen Umsetzung in einem Zeitraum von bis zu 15 Jahren im Rahmen der personellen und vor allem finanziellen Möglichkeiten sowie unter Berücksichtigung der Raumbedarfe bei weiter fortschreitender Digitalisierung der Verwaltung vorgesehen. Der die Musikschule Leverkusen betreffende Baustein wird nach jetzigem Stand erst in ca. 10 – 12 Jahren aktiv eine Rolle spielen und ist in dem Kontext der

- 2 -

dann geltenden Rahmenbedingungen zu beurteilen. Zudem hat sich die Politik vorbehalten, die jeweiligen Bausteine zum Zeitpunkt ihrer Umsetzung in jeweiligen Einzelbeschlüssen durch den Rat unter Berücksichtigung der dann bestehenden gesellschaftspolitischen Interessen und stadtpolitischen Ziele beschließen zu lassen.

Seien Sie versichert, dass die verantwortlichen Akteure aus Politik, Verwaltung und KulturStadtLev/Musikschule Leverkusen zu gegebener Zeit in einen Austausch gehen werden, in dessen Rahmen Sie Ihre Ideen und Pläne darstellen und einbringen können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Greger

Anlage